

Hinweise

zur Anlage 4 „Fortschrittsbericht zur Energie- und CO₂-Einsparung“
--

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen von Investitionen zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Nutzung erneuerbarer Energien und zum Klimaschutz in Kindertagesstätten und Schulen des Landes Sachsen-Anhalt (STARK III – EFRE), RdErl. des MF vom 28.08.2012

Ziel des Programms STARK III ist die deutliche Senkung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen. Dies soll vom Antragsteller dargestellt werden und betrifft:

- die Messwerte des Verbrauchs im Bestand (vor der Sanierung)
- die Berechnung des geplanten Verbrauchs nach der Sanierung

Des Weiteren sollen die errechneten Planwerte mit den Messwerten des tatsächlichen Verbrauchs nach der Sanierung für drei Jahre protokolliert und vorgelegt werden.

Berechnung des geplanten Verbrauchs nach der Sanierung

Die STARK III-EFRE-Richtlinie legt Zielwerte für den maximal zulässigen Energieverbrauch nach der Sanierung fest, die mittels Energieausweis bzw. PHPP nachgewiesen werden müssen.

Dazu wird der Energiebedarf des Gebäudes - unabhängig von den Messwerten - in geeigneter Weise errechnet.

Für die Erstellung von Energieausweisen ist hierbei DIN V 18599 anzuwenden, der langfristige Energiebedarf für Gebäude oder auch Gebäudeteile zu ermitteln und die Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energien für Gebäude abzuschätzen.

In diesem Zusammenhang können bei der Sanierungsplanung von Bestandsbauten teilweise erhebliche Abweichungen auftreten zwischen dem realen (gemessenen) und dem errechneten Energieverbrauch des Bestandsgebäudes. Dies betrifft insbesondere die Berechnung des Heizungs-Endenergieverbrauchs.

In diesem Fall soll das Berechnungsverfahren auf den tatsächlichen Verbrauch abgestimmt werden (z. B. durch die Verwendung dynamischer Simulationsprogramme). Erst wenn Gebäudekonstruktion, Hüllflächen und Nutzerverhalten annähernd den tatsächlichen Verbrauch simulieren, ist eine Aussage zu den zu erwartenden Energieeinsparungen realistisch möglich.

Berechnung der CO₂-Einsparung

Die CO₂-Einsparung ist aus der Differenz der CO₂-Emissionen [t/a] vor und nach der Sanierung zu ermitteln. Die Richtigkeit der Berechnung ist durch die Unterschrift eines Experten (z.B. des Energieberaters des Projektes) auf dem Formular „Darstellung der Energie- und CO₂-Einsparung“ zu bestätigen.

Fortschrittsbericht zur Energie- und CO₂-Einsparung

1. KUNDE

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister)

2. PROJEKT

Projektbezeichnung

3. Spezifische Verbrauchswerte

	Ursprünglicher Bestandwert*	Ursprünglicher Plan- bzw. Zielwert*	Messwert 2015	Messwert 2016	Messwert 2017
jährlicher Energieverbrauch für Heizung/ beheizte Gebäudefläche in kWh/ m ² a					
jährlicher Stromverbrauch/ stromversorgte Gebäudefläche in kWh/m ² a					
jährlicher Trinkwasserverbrauch pro Nutzer in m ³ /a					
jährlicher Energieverbrauch für Warmwasser in kWh/m ² a					

* gemäß Antrag

4. CO₂-EINSPARUNG

	Ursprünglicher Plan- bzw. Zielwert*	Messwert 2015	Messwert 2016	Messwert 2017
CO ₂ -Einsparung im Gebäudebetrieb in t/a				

* gemäß Antrag

5. ÄNDERUNGEN DER VORHANDENEN ANLAGENTECHNIK NACH ERFOLGTER UMSETZUNG

Technikgruppe (bspw. Heizung, Lüftung, Stromerzeugung)	Art	Baujahr	Leistung in KW

Hintergrund

6. ERKLÄRUNG DES KUNDEN

Ich/Wir habe(n) die angegebenen Werte nach den geltenden Regeln ermittelt.

UNTERSCHRIFT(EN) DES KUNDEN

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Kunden (ggf. Stempel)

Name(n) des/der Unterzeichnenden (bitte in Druckbuchstaben)

7. BESTÄTIGUNG DES SACHVERSTÄNDIGEN

Ich/Wir habe(n) die angegebenen Werte nach den geltenden Regeln geprüft.

UNTERSCHRIFT DES SACHVERSTÄNDIGEN

Ich bin eine nach § 21 EnEV2009 ausstellungsberechtigte Person für die Aufstellung oder Prüfung von Nachweisen nach EnEV2009.

Bauvorlagenberechtigter/Vertreter des zuständigen Hochbauamtes.

Name des Sachverständigen

Firma/Unternehmen (sofern angestellt oder Inhaber)

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Vorwahl/Rufnummer

E-Mail

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift (Stempel)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)